



74601  
74602  
74611  
74622  
74623  
74624

Vor Beginn der Nutzung von Knieschützern muss man sich mit nachfolgenden Informationen vertraut machen:

#### **Inhalt der Anleitung gem. der Direktive PPE**

**Produzent:** TOYA SA, ul. Sołtysowicka 13-15, 51-168 Wrocław.

**Art des Erzeugnisses:** Die für minimale Gefährdungen bestimmten Knieschützer sind persönliche Schutzmittel der Kategorie I.

**Charakteristik des Erzeugnisses:** Die Knieschützer wurden aus folgenden Materialien gefertigt: Modelle 74601 und 74622 aus Polyethylen, die Modelle 74602, 74611, 74623 i 74624 aus EVA, d.h. aus Ethylenkopolymer mit Vinylloktan. Die Knieschützer wurden mit solchen elastischen Bändern ausgerüstet, die zum Befestigen der Knieschützer an den Beinen dienen. Die Knieschützer sind nur für geringere Gefährdungen bestimmt, d.h. für solche, bei denen der Nutzer in der Lage ist, selbst einzuschätzen, ob der durch die Knieschützer gewährleistete Schutz ausreichend ist. Sie schützen die Kniegelenke während solcher Arbeiten, bei denen das Knien erforderlich ist. Der Schutz beschränkt sich auf die Isolierung der Kniegelenke vor einem direkten Kontakt mit Feuchtigkeit, einer kühlen oder rauen Oberfläche. Das Erzeugnis darf nur von erwachsenen Personen verwendet werden. Die Knieschützer schützen nicht vor den Folgen von Stürzen, vor dem Frost, vor Kontakt mit heißen Gegenständen (über 50°C), vor mechanischen Splintern usw.. **Die Knieschützer werden unter schwierigen Bedingungen, wie zum Beispiel beim Knien auf zerbröckeltem Gestein in den Bergwerken und Steinbrüchen, kein wirksamer Schutz sein. Die Knieschützer können auch nicht als Schuttmittel während der Ausübung des Sports verwendet werden. Ebenso wurden sie auch nicht auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen das Durchsickern von Wasser untersucht.**

**Anwendung:** Vor Funktionsbeginn sind saubere, unbeschädigte Knieschützer auf die Hosen anzulegen. Die Länge des Verschlusses ist so zu wählen, dass die Knieschützer sich nicht von selbst verschieben und während der Nutzung nicht drücken. Beschädigte Knieschützer sind für eine weitere Nutzung nicht geeignet – sie müssen gegen neue ausgetauscht werden. Die angelegten Bänder sind so locker wie nur möglich zu tragen, um einem Abrutschender Knieschützer vorzubeugen. Kniet man in aufgerichteter Position, darf man sich nicht auf die Versen setzen. Beim Gehen nicht auf einer Stelle bleiben. Ohne aufzustehen bzw. umherzugehen nicht länger als 1 Stunde in den Knieschützern knien. Nach einstündigem Knien sollte man 10 Minuten lang ohne die angelegten Knieschützer umhergehen. Wenn das Knie oder die Wade während der Arbeit anschwellen, muss man sich mit einem Arzt in Verbindung setzen. Ungünstige Umfeldbedingungen, und zwar solche, wie die nicht entsprechende Temperatur oder Feuchtigkeit, können die Wirksamkeit des Schutzes negativ beeinflussen. Empfohlener Bereich der Betriebstemperatur: von +10 bis +35 °C und der relativen Feuchtigkeit <70%. In Abhängigkeit von der Art der auszuführenden Tätigkeit muss man andere individuelle Schuttmittel anwenden, damit der geforderte Schutz auch gewährleistet werden kann.

**Lagerung und Transport des Erzeugnisses:** Die Knieschützer sind in einem trockenen, durchlüftetem Raum bei einer Temperatur im Bereich von +5 bis +40 °C sowie einer relativen Feuchtigkeit von <70% zu lagern bzw. in den angelieferten Einheitsverpackungen aus Karton und in geschlossenen Transportmitteln zu transportieren.

**Wartung des Erzeugnisses:** Vor Staub und anderen Verunreinigungen schützen. Die Knieschützer kann man mit einem weichen, trockenen Lappen reinigen. Größere Verunreinigungen sind mit einem Lappen zu entfernen, der mit einer wässrigen Lösung eines milden Reinigungsmittels getränkt ist. Nicht waschen, keine ätzenden Reinigungsmittel und/oder scharfe Gegenstände zum Reinigen der Knieschützer verwenden.

**Halbbarkeit:** Die Knieschützer haben keinen genau bestimmten Gebrauchszeitraum. Jedoch muss man vor jedem Gebrauch eine Sichtprüfung des Erzeugnisses durchführen und überprüfen, ob es nicht zerstört, verschlissen oder beschädigt ist. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Schutzeinlagen und Befestigungsbänder ihre Elastizität beibehalten haben und ob die Schutzeinlagen keine verringerte Dicke aufweisen bzw. die sich auf den Befestigungsbändern befindenden Klettverschlüsse einen sicheren Verschluss gewährleisten. Wenn irgendwelche Spuren des Verschleißes, einer Beschädigung oder Zerstörung festgestellt werden, sind die Knieschützer nicht zu verwenden und sie müssen gegen neue ausgetauscht werden. Wenn der Nutzer dabei irgendwelche Zweifel hat, ob die Knieschützer verschlissen, beschädigt oder zerstört sind, muss man aufhören sie zu verwenden und sie durch neue ersetzen. Sämtliche Verschmutzungen, das Altern des Knieschützers oder seine falsche Anwendung können auf gefährliche Art und Weise ihre Funktionswirksamkeit verringern.

**Erläuterung der Bezeichnungen:** VOREL – Firmenzeichen des Importeurs / bevollmächtigten Vertreters; 74601, 74602, 74611, 74622, 74623, 74624 – Bezeichnung des Modells; CE – Symbol der Konformität mit den Direktiven der neuen Betrachtungsweise der EU.



vor Beginn der Nutzung von Knieschützern muss man sich mit den Verbraucherinformationen vertraut machen;

**Konformitätserklärung:** in der Produktkarte auf der Website [www.toya.pl](http://www.toya.pl) verfügbar